

Vplus

stadtwerke
VERDEN
MIT ALLER ENERGIE

Das Magazin der Stadtwerke Verden – August 2010

21. August
Beachparty im Verwell



Stadtwerke vor Ort

Stark für Verden

Biogas-Pool
Gut fürs Klima



Partyzeit im Verwell
Feste feiern





Vertrauensfrage

Die Konjunktur in Deutschland zieht an, die Finanzkrise scheint überwunden. Das Vertrauen der Bürger in die Großbanken und Konzerne bleibt jedoch erschüttert. Verlässliche, regionale Lösungen sind wieder gefragt – dies erklärt zum Beispiel den Zulauf auf örtliche Sparkassen und Volksbanken während der Wirtschaftskrise.

Ähnliches ist in der Energiewirtschaft zu beobachten: Viele Kommunen prüfen derzeit, inwieweit sie die Energieversorgung wieder selbst in die Hand nehmen können. Mit Konzessionsverträgen, die sie an regionale Energieversorger für den Betrieb des Gas- oder Stromnetzes vergeben, sichern sie sich den Einfluss auf wirtschafts- und umweltpolitische Entscheidungen in puncto Energie. Bundesweit gibt es den Trend zur Rekommunalisierung. Die Stadtwerke Verden sind ein gutes Beispiel für erfolgreiche, kommunal organisierte Energieversorgung. Ob als Netzbetreiber oder persönlicher Ansprechpartner vor Ort – wir stellen uns dem Wettbewerb und sind für unsere Kunden da.

Joachim Weiland

Joachim Weiland
Geschäftsführer der
Stadtwerke Verden GmbH

Inhalt

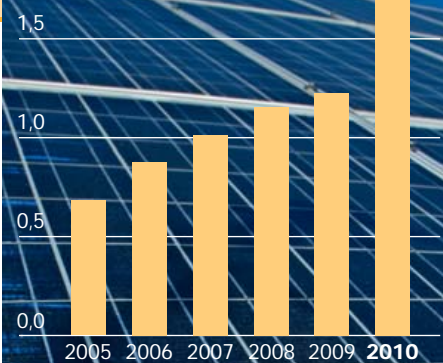
Gelebte Verantwortung: Stadtwerke Verden	4
Biogas: Kooperation fürs Klima ..	6
Beachparty im Verwell	7
Rätsel	8
Mitmalen und gewinnen!	8
Energie-Euros	8

Stabile Preise

Die Erhöhung der staatlichen Abgaben haben die Stadtwerke Verden bislang aufgefangen. Bereits zum 1. Januar 2010 ist die Umlage nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) um 1,05 Cent auf 2,047 Cent pro Kilowattstunde (kWh) gestiegen. Diesen Betrag verlangt Berlin für jede verbrauchte Kilowattstunde Strom, um damit die Betreiber von Wind-, Solarstrom- oder Biomasseanlagen zu fördern. Trotz der stetigen Anhebung der EEG-Abgabe konnten die Stadtwerke Verden ihre Strompreise zwei Jahre konstant halten. Mittlerweile machen Steuern und alle staatlichen Belastungen über 40 Prozent der Stromrechnung eines Haushalts aus. Im Oktober 2010 ist mit einer weiteren Erhöhung des EEG-Beitrages für das Jahr 2011 auf 3 bis 3,5 Cent zu rechnen. „Wir können nicht ausschließen, dass auch wir dann für das nächste Jahr unsere Strompreise neu kalkulieren müssen“, sagt Ulrich Wiehagen. Der Vertriebsleiter fügt hinzu: „Garantiert stabil bleiben aber unsere Gaspreise bis 31. Dezember 2010 – und damit bis in die Heizsaison hinein.“

Entwicklung EEG-Umlage Preise Tarifkunden zzgl. Umsatzsteuer

2,0 ct/kWh



Quelle: BDEW

Wärme plus: 100. Anlage installiert

Eine moderne Erdgas-Brennwertheizung spart bis zu 30 Prozent Heizkosten gegenüber einer veralteten Anlage. Viele Privathaushalte und Gewerbebetriebe nutzen die Sommermonate zum Heizungstausch. So wie Friedhelm Jäger:



Der Verdener entschied sich für das attraktive Komplettangebot *Wärme plus*, das die Stadtwerke Verden in Zusammenarbeit mit einer Reihe von lokalen Handwerksbetrieben anbieten. Er war damit der hundertste Kunde, der ohne eigene Investition über *Wärme plus* eine neue Heizung inklusive Rundumservice erhielt. „Das Installateursunternehmen hat für den Einbau des Brennwertgerätes nur wenige Stunden gebraucht. Nach einem Vormittag war schon alles fertig“, berichtet Jäger, der mit seiner Ehefrau in einem Einfamilienhaus wohnt. Der 61-Jährige suchte nach

einer günstigen Möglichkeit, die über 30 Jahre alte Heizung seines Hauses zu erneuern. Von seinem Installateur erfuhr er von *Wärme plus*.

Die Vorteile dieser Wärmedienstleistung sprechen für sich: Gegen einen festen Grundpreis finanzieren die Stadtwerke Verden eine moderne Erdgasbrennwertheizung, die sie mit einem Fachbetrieb der SynergieGemeinschaft im Haus des Kunden installieren und betreiben. „Dabei sind alle notwendigen Leistungen wie Wartungsarbeiten, Störungsbeseitigungen und Instandsetzungen bereits enthalten“, erklärt Energieberater Jörn Zahnd, der Friedhelm Jäger zusammen mit seiner Kollegin Kerstin Hartje im Namen der Stadtwerke Verden einen Blumenstrauß überreichte.

Infos zu *Wärme plus* und eine Liste der beteiligten Handwerker finden Sie unter dem Menüpunkt „Förderprogramme“ auf unserer Internetseite



www.stadtwerke-verden.de



Oder rufen Sie unseren Fachmann an:

Jörn Zahnd (0 42 31) 915-141

Thermografie führt zu Modernisierung

Mit Infrarotaufnahmen lassen sich Wärmeverluste an Gebäuden eindeutig lokalisieren. Wer sein Haus mit einer Thermografiekamera auf Energielecks überprüft, wird meist auch fündig – und fast jeder Zweite folgt anschließend den Handlungsempfehlungen der Wärmeschutzprofis, um künftig Energie zu sparen. Dies besagt eine aktuelle Kundenumfrage, die die Stadtwerke Verden nach ihrer Thermografie-Aktion durchgeführt haben. „Über 48 Prozent der Befragten werden aufgrund des erstellten Gutachtens eine entsprechende Sanierung vornehmen“, berichtet Energieberater Jörn Zahnd. Am häufigsten genannt wurde das Abdichten oder Auswechseln von veralteten Fenstern. „Auch bei den Haustüren wollen viele nachbessern, da es hier oftmals zu Wärmeverlusten kommt“, so Zahnd. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Hausbesitzer, die sich zu einer Dämmung der Außenwände oder des Daches entschlossen haben. 360 Kunden der Stadtwerke Verden nahmen im vergangenen Winter an der Gebäudeanalyse teil. In der Kundenumfrage zeigten sich die Teilnehmer sehr zufrieden mit der Organisation der Thermografie-Aktion und der damit verbundenen Beratung. ▲



Vi Aufgrund der großen Nachfrage werden die Stadtwerke Verden dieses Angebot im nächsten Winter wiederholen. Das Leistungspaket zum Sonderpreis umfasst mindestens vier Außenaufnahmen sowie eine detaillierte Auswertung. Nähere Informationen zu der Aktion sowie zur Anmeldung erhalten Sie mit der nächsten Ausgabe der Vplus.

Vtel Sie haben Fragen oder Interesse?
Jörn Zahnd (0 42 31) 915-141

Im Nu heißes Wasser

Elektrische Durchlauferhitzer eignen sich hervorragend für die dezentrale Warmwasserversorgung. Ob Waschküche oder Gästebad – oftmals lohnt es sich nicht, überall im Haus permanent Warmwasser bereitzuhalten. Eine dezentrale Warmwasserversorgung mit elektrischen Mini-Durchlauferhitzern ist hier eine gute Lösung. Die Geräte erwärmen punktgenau das Wasser unmittelbar während des



Durchströmens an der Entnahmestelle. So können sie beliebig lange zwei bis drei Liter pro Minute bei rund 38 Grad liefern. Die Regelung der Geräte erfolgt über Programmtasten und Digitalanzeigen. Die gewünschte Wohlfühltemperatur lässt sich direkt einstellen, was das Heruntermischen von zu heißem Wasser durch Kaltwasser überflüssig macht und Energie spart. Leistungsstarke Durchlauferhitzer können im Badezimmer sogar mehrere Zapfstellen versorgen. Besonders praktisch sind kompakte Bauformen: Diese Modelle bevorraten kein Wasser, sind recht handlich und passen gut zu den meist kleinen Handwaschbecken im Bad. ▲

22. 8. 2010

Hopfengetränke im Sonnenschein

... dürfte es beim ersten Frühschoppen auf dem Holzmarkt reichlich geben, zu dem die Stadthalle herzlich einlädt. Zur Livemusik von der Verden City Blues Band entspannte Stunden im Freien verbringen, dazu kühles Bier, Herzhaftes vom Grill und bayrische Brotzeit-Spezialitäten – so macht das sommerliche Verden richtig Spaß! Und bei Regen? Wird einfach drinnen weitergemacht! 11 bis 16 Uhr.



24. 9. 2010

Deutscher Soul „anplackt“

Wer über deutschen Soul spricht, kommt an Stefan Gwildis nicht vorbei. Der Musiker mit der Ausnahmestimme gilt als Deutschlands Soulsänger Nr. 1 und füllt seit Jahren Hallen und Konzertsäle im ganzen Land. Seine leidenschaftliche Darbietung und sein stimmliches Spektrum zwischen butterweich und kratzig, rockigem Reibeisen und schmusigem Einfühlungsvermögen begeistert nicht nur seine weiblichen Fans. Sein Album „Heut ist der Tag“ erreichte kurz nach Veröffentlichung 2007 Platz 2 der Albumcharts. In der Stadthalle bietet er den Verdenern mit seinem Programm „anplackt – zwei Gitarren, ein Cello“ Musikerlebnis pur: handgemacht und ohne technischen Schnickschnack. Authentischer kann Livemusik nicht sein. Einlass: 19 Uhr, Beginn: 20 Uhr



2. 10. 2010

Spontan schauspielern

Kalkuliertes Chaos – so könnte man das völlig unberechenbare Spektakel des Improvisationstheaters „Inflagranti“ beschreiben. Dabei werden die Zuschauer direkt in die Handlung mit einbezogen: Auf Zuruf des Publikums wechseln die Darsteller ihre Rollen und Spielszenen. Im Fünfminutentakt verändert sich die gesamte Situation auf der Bühne. Klingt wild? Ist es auch, macht aber einen Höllenspaß! Los geht's um 20 Uhr.



www.stadthalle-verden.de



In Verden verankert

Stadtwerke vor Ort: Stark für die Wirtschaft. Gut für die Bürger.

Die Stadtwerke Verden stehen natürlich für Strom, Erdgas, Wärme und Wasser. Über faire Preise und Produkte hinaus bietet das Unternehmen aber noch viel mehr. „Wir sind hier tief verwurzelt. Und davon haben alle etwas – die Stadt, die Region und ganz besonders die Bürger“, stellt Stadtwerke-Chef Joachim Weiland fest. So sind die Stadtwerke ein Wirtschaftsfaktor, der sich konkret auszahlt. Abgaben und Steuern fließen in die Stadtkasse,

dadurch bleibt das Geld in der Kommune. Auch Gewinne investieren die Stadtwerke in die regionale Infrastruktur – vom Bau und der Wartung von Leitungsnetzen über die Energieerzeugung bis zu neuen Dienstleistungen.

Wirtschaftskraft konkret

Die Verdener können sich auf die Stadtwerke als zuverlässigen Arbeitgeber verlassen. Jugendlichen bietet das Unternehmen zukunfts-fähige

Perspektiven durch anspruchsvolle Ausbildungsberufe. Durch Investitionen sichert das Unternehmen weitere Arbeitsplätze: So werden Aufträge nach Möglichkeit an Firmen in Verden und Umgebung vergeben. Bei Aktionen und Programmen wie *Wärme plus* kooperieren die Stadtwerke eng mit lokalen Installationsbetrieben. „Auch bei anderen Projekten setzen wir auf die Kompetenz unserer Kollegen im Fachhandwerk“, sagt Rainer

Wir sind ganz nah

Joachim Weiland, Geschäftsführer der Stadtwerke Verden, über die Bedeutung eines Energieversorgers vor Ort.

Nach einer aktuellen Meinungsumfrage möchten 84 Prozent der Deutschen, dass Stadtwerke eine wichtigere Rolle spielen. Warum?

Weil Stadtwerke kompetent und leistungsfähig sind, wenn es um ihr eigenes Versorgungsgebiet geht. Dort kennen sie sich aus und sie haben meistens langjährige Erfahrung. Deshalb nehmen Stadtwerke auch Energie- und Umweltpolitik verstärkt selbst in die Hand. Großkonzerne können das nicht leisten, denn ihre Geschäftspolitik ist in erster Linie auf Gewinne aus.

Aber auch die Stadtwerke Verden müssen wirtschaften. Worin liegt der Unterschied?

Die Stadt Verden ist alleiniger Gesellschafter der Stadtwerke und nimmt somit Einfluss auf die Unternehmenspolitik. Durch diese enge Verbindung ist gewährleistet, dass wir bei unseren

Entscheidungen Verden im Blick haben. Unser Angebot richten wir deshalb nach den Wünschen unserer Kunden und Gegebenheiten vor Ort aus. Wir sind ganz nah – das macht das Wirtschaften überschaubar.

Kunden verlassen sich auf eine problemlose Lieferung von Energie und Wasser. Was können Stadtwerke denn noch bieten?

Wir haben ein Kundenzentrum mit persönlichen Ansprechpartnern. Unser Energieberater gibt beispielsweise konkrete Spartipps und kennt sich mit Förderprogrammen aus. Kunden können bei uns auch kostenlos ein Strommessgerät ausleihen. Das alles sind Services, die nur Stadtwerke vor Ort leisten können – wie hier in Verden.





Heitmann, Leiter technische Dienste der Stadtwerke.

Mit der Einführung des Energie-Euros intensivieren die Stadtwerke künftig ihre Zusammenarbeit mit dem Einzelhandel. Dieser wird zudem durch die Kaufkraft der insgesamt 110 Stadtwerke-Mitarbeiter gestärkt, denn ihre Löhne und Gehälter sind ein verlässlicher Faktor für Handel und Gewerbe.


Ziel: Lebensqualität

Die Stadtwerke übernehmen Verantwortung und investieren zunehmend in den Ausbau erneuerbarer Energien. „Vom umweltschonenden Holzheizwerk bis zu unserem Bürgerbeteiligungsprogramm VerSolar – den Klimaschutz in der Region treiben wir schon seit Jahren voran“, unterstreicht Joachim Weiland. Für ein lebenswertes Verden engagieren sich die Stadtwerke auch im Kulturbereich: So bieten sie im Hauptgebäude Am Allerufer regionalen Künstlern regelmäßig eine Plattform für ihre Werke.

Mittelpunkt Mensch

Mit dem Erlebnisbad Verwell und der Stadthalle Verden betreibt das Unternehmen zwei Publikumsmagnete – Entspannung pur durch

eine abwechslungsreiche Freizeitgestaltung. Damit nicht genug: „Ausgewählte Veranstaltungen wie Reitturniere oder Dorfgemeinschaftsfeste unterstützen wir als Sponsor“, erläutert der Geschäftsführer. Besonders Augenmerk des Engagements gilt dabei den

jüngsten Mitbürgern: Ob Give-aways für Tombolas, Freikarten fürs Verwell oder Spenden für Schulen oder Kindergärten, die Stadtwerke unterstützen zahlreiche Projekte und Aktionen für Kinder und Jugendliche im Versorgungsgebiet. Ein Highlight für die ganze Familie ist die Seifenkistenregatta „Allerhand am Fluss“ am 18. September 2010 – hier werden die Stadtwerke nicht nur als einer der Hauptsponsoren dabei sein, sondern auch ein eigenes Regattateam stellen. 

Auszubildende gesucht!

Eine Ausbildung als Fachangestellte/r für Bäderbetriebe oder doch lieber ein kaufmännischer Beruf? Nutze deine Chance und bewirb dich! Im Ausbildungsjahr 2011 bieten die Stadtwerke Verden insgesamt vier neue Lehrstellen.

Wer Spaß am Schwimmsport hat und sich für die technischen Anlagen eines modernen Erlebnisbads interessiert, ist genau richtig im Verwell. Nach der Ausbildung bist du **Fachangestellte/r für Bäderbetriebe**. Voraussetzungen: ein guter Hauptschulabschluss, Verantwortungsbewusstsein und gute Leistungen in Chemie, Physik sowie Mathematik.

Zur Ausbildung zur/zum **Industriekauffrau/-mann** solltest du einen Realschulabschluss mit guten Kenntnissen in Deutsch, Englisch und Mathematik haben. Interesse an Zahlen und Verwaltungsaufgaben setzen wir voraus – genauso wie Kenntnisse am Computer.



Du möchtest zu unserem Team gehören?

Ausbildungsbeginn ist der 1. August 2011, Bewerbungen sollten jedoch schon bis zum 30. September 2010 an Karsten Specht, Leiter kaufmännische Dienste der Stadtwerke Verden, gesendet werden.





Klimaschutz: Stadtwerke gehen voran

Die Stadtwerke Verden beteiligen sich am ersten Biogas-Pool Deutschlands. Davon profitieren unsere Kunden und das Klima gleichermaßen.

Auf dem Weg zu einem nachhaltigen Umweltschutz machen die Stadtwerke Verden den nächsten Schritt – sie erzeugen künftig selbst Bioerdgas. Zusammen mit den Stadtwerken Witten, Bad Salzufen, Rotenburg und Herne baut das Unternehmen drei hochmoderne Anlagen. Dieses Engagement bringt auch wirtschaftliche Vorteile: „Je mehr Energie wir selbst produzieren, desto unabhängiger werden wir vom Markt. Das kommt natürlich unseren Kunden zugute“, erläutert Joachim Weiland, Geschäftsführer der Stadtwerke Verden. Die Partner kooperieren dabei mit Landwirten, die Rohbiogas unter anderem in die Anlage im Landkreis Verden liefern. Dort wird es dann zu Erdgasqualität aufbereitet und ab Dezember 2010 ins Netz eingespeist. Biogas gilt als klimaschonend. Der Grund:

Bei der Verbrennung setzt es nur so viel Kohlendioxid frei, wie die Pflanzen, aus denen es gewonnen wird, vorher aufgenommen haben.

Ab in den Tank

Die Anlagen der Biogas-Gemeinschaft sollen rund 130 Millionen Kilowattstunden Erdgas im Jahr erzeugen. Dies entspricht etwa dem Energiebedarf von 32.000 Zwei-Personen-Haushalten. Das Gas lässt sich zudem vor Ort vielfältig nutzen. So soll es an der Verdener Erdgastankstelle durch Beimischung den „grünen“ Anteil am Kraftstoff erhöhen. Auch in ohnehin schon effizienten Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen kann es sinnvoll eingesetzt werden. Ob ein verstärktes Engagement für den Offshore-Windpark vor Borkum oder jetzt die Beteiligung am Biogas-Pool – Investitionen in den Ausbau erneuerbarer Energien sind konkreter Umwelt- und Klimaschutz. „Damit leisten die Stadtwerke einen weiteren Beitrag für ein lebenswertes Verden“, ist Weiland überzeugt. ▲

Wie kommt Bio-Erdgas ins Haus? Grüne Energie aus heimischer Landwirtschaft

Rohstoffe für Biogas

- Energiepflanzen
- Gülle oder Mist
- Bioabfall

Fermenter und Gärrestlager für die Biogas-Produktion

Gasaufbereitung:
Biogas wird auf herkömmliche Erdgasqualität gehoben und somit zu BIO-ERDGAS

Einspeisung von BIO-ERDGAS ins Erdgasnetz

- Einsatz von ERDGAS mit Anteil beigemishtem BIO-ERDGAS
- zur Beheizung
- zur Stromerzeugung im eigenen Blockheizkraftwerk
- zum Betanken von Erdgasfahrzeugen

ERDGAS

Partyzeit im Erlebnisbad Som

Das Verwell feiert am 21. August eine große Beach-Party – ein weiteres Highlight in diesem Sommer.

Im Erlebnisbad Verwell herrscht Hochkonjunktur. Denn Sommerzeit ist Badezeit! Den 21. August sollten sich alle „Wasserratten“ besonders fett im Kalender anstreichen. Denn an dem Samstag laden die Stadtwerke



Verden, die Kreissparkasse und die AOK von 14 bis 18 Uhr wieder zur großen Beach-Party ein. Für das Event wurde erneut das beliebte Zephyrus-Discoteam aus Bielefeld engagiert. Mehrere DJs legen neben aktuellen Hits auch Chartstürmer der 80er- und 90er-Jahre auf. Die musikalische Reise geht von Michael Jackson über Nena und Depeche Mode bis hin zu Lady Gaga und David Guetta. „Aber auch für Musikwünsche der Besucher haben die DJs ein Ohr“, verspricht Verwell-Betriebs-



merloch adé!



leiter Klaus Jürries und verrät: „Das Musikarchiv der Jungs ist schier unerschöpflich.“


Action pur

Das ebenso mitreißende Animationsteam von Zephyrus organisiert zeitgleich auf dem Außengelände des Verwells verschiedene Wettbewerbe und Spiele, bei denen sowohl die Teilnehmer als auch die Zuschauer auf ihre

Kosten kommen. Beim Sprungturm Wettbewerb entscheidet beispielsweise das Publikum mit der Lautstärke des Jubels, wer Gewinner wird. Wer Lust hat, kann außerdem beim Hula-Hoop-Contest oder beim Luftgitarrenwettbewerb seine Qualitäten zeigen. „Für die Teilnehmer gibt es auch ein paar kleine Preise zu gewinnen“, so Jürries. Und Fußballfans können auf der Wiese schon mal für die nächste Welt-

meisterschaft üben und das runde Leder auf eine Torwand kicken.

Keine Lust auf Trubel?

Das Verwell bietet nicht nur Partyspaß, sondern auch Sport und Entspannung: Neben der großzügig ausgelegten Freibadlandschaft gibt es im Innenbereich ein Erlebnisbecken mit Strömungskanal und Wassergeysiren, ein Babybecken und natürlich das klassische Sportbecken für Fitness-Kurse und Schwimmer, die ihre Bahnen ziehen wollen. Eine Saunalandschaft, Solarien und Ruheräume runden das Wellness-Angebot für Jung und Alt ab. 



Kräftig gefeiert

Rund 900 Besucher ließen sich bei der Verwell-Jubiläumsfeier im Juni trotz niedriger Außentemperaturen nicht die Laune verderben. Im Gegenteil: Bei der Ganztagesveranstaltung zum zehnten Geburtstag des Erlebnisbades herrschte Superstimmung. „Besonders gut an kam die Samba-Band Banda Colorada, die am Nachmittag für lateinamerikanisches Lebensgefühl sorgte“, berichtet Jürries.

Neben Livemusik standen diverse Spaßwettbewerbe auf dem Programm. Ein Hingucker der besonderen Art war der Auftritt einer Gruppe in historischen Ringelbadeanzügen. Die mutigen Schwimmer, unter ihnen einige stadtbekannte Gesichter, mussten im Sportbecken

auf „Schildkrötenjagd“ gehen: Es galt, in einer vorgegebenen Zeit so viele Verwell-Maskottchen wie möglich zu sammeln. Die eingefangenen „Verlys“ wurden anschließend „großzügig“ gezählt und in Geld umgerechnet. So kamen 2.000 Euro zusammen, die als Spende an die wohltätigen Vereine „Tintenklecks“ und „Kinderarche“ gingen. Das Sommernachtsvarieté am Abend rundete den Jubeltag mit Akrobatik, Comedy und Kleinkunst ab.

„Eine gelungene Jubiläumsfeier, mit der wir uns auch einmal bei unseren langjährigen Wegbegleitern und unseren Gästen für ihre Treue bedanken wollten“, bilanziert Stadtwerke-Chef Weiland.

Vplus-Rätsel

1. Welches Event unterstützen die Stadtwerke dieses Jahr mit einem eigenen Team?

- ☐ Sackhüpfmarathon ☐ Seifenkistenregatta ☐ Limbowettbewerb

2. Wie heißt das Improvisationstheater, das in der Stadthalle auftritt?

- ☐ Inflagranti ☐ Interrupti ☐ Corpus Delicti

3. Was stellen die Stadtwerke Verden künftig selbst her?

- ☐ Erdgasfahrzeuge ☐ Biogemüse ☐ Biogas

4. Wie viele Kunden der Stadtwerke nahmen an der Thermografieaktion teil?

- ☐ 360 ☐ 3 ☐ 198

Absender:

Vorname/Name _____ PLZ/Ort _____

Straße/Hausnr. _____ Telefon _____



Und das können Sie gewinnen: Handgemachte, deutsche Soulmusik live und authentisch erleben: Die Stadtwerke Verden verlosen 3 x 2 Eintrittskarten für das Konzert von Stefan Gwildis am 24. September in der Stadthalle.

Lösung bis zum 03.09.2010 per Post oder E-Mail einsenden an:
Stadtwerke Verden GmbH, Am Allerufer 6,
27283 Verden; vplus-raetsel@stadtwerke-verden.de

Mitarbeiter der Stadtwerke Verden und deren Angehörige dürfen nicht teilnehmen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Lösung des letzten Rätsels:

Elektro, Holzmarkt-Kaserne, Sommernachtsvarieté, Kult

Gewinner!

Je eine Verweil-Wertkarte im Wert von je 100 Euro ging an Heidi Ziprik und Jürgen Walther aus Verden und Achim Hoops aus Luttum.

Ran an die Farbkästen!

Kleine und größere Künstler können beim Malwettbewerb der Stadtwerke Verden ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Der Startschuss fällt nach den Sommerferien: Dann werden alle Schulen in Verden und Kirchlinteln angeschrieben und eingeladen, klassenweise an dem Wettbewerb teilzunehmen. Ob mit Wasserfarben, Buntstift oder anderen Mal- und Zeichenutensilien: Die Schüler können selbst entscheiden, was sie zum Thema „**Unser Klima Bleibt Prima**“

aufs Papier bringen möchten. Eingeteilt und bewertet werden die Kunstwerke der Teilnehmer in zwei Altersgruppen: 1. bis 4. und 5. bis 10. Klasse – das innovativste und originellste Motiv gewinnt.

Anmeldeschluss ist der 1. Oktober.

Mitmachen lohnt sich, denn den Künstlergruppen winken attraktive Preise. Die eingereichten Kunstwerke können ab Mitte Januar 2011 im Kundencenter Am Allerufer 6 bewundert werden. Die Stadtwerke freuen sich auf viele tolle und ideenreiche Bilder!



Impressum

Herausgeber:

Stadtwerke Verden GmbH
Am Allerufer 6
27283 Verden
www.stadtwerke-verden.de

Verantwortlich:

Ulrich Wiehagen
Tel. (0 42 31) 9 15-1 40
Fax (0 42 31) 9 15-3 40
ulrich.wiehagen@stadtwerke-verden.de

Konzept, Redaktion und Layout:

pr/omotion
Gesellschaft für Kommunikation mbH
Tel. (05 11) 33 95 98-0
mail@pr-omotion.de

Fotos: Clage, delta, Erdgas, Inflagranti, Monika Jäger, Thomas Rabusch, Zephyrus, pixelio.de: Wolfgang Colditz, Christian Evertsbusch, Günter Havlena, Xenia Kehnen, knipseline

Redaktionsschluss:

Für diese Ausgabe 27. Juli 2010

Energie-Euros kommen



Zum Greifen nah: Kunden der Stadtwerke Verden können sich schon jetzt auf ihre „Energie-Euros“ freuen. Das Unternehmen gibt dieses „Zahlungsmittel“ Anfang 2011 als Bonus für ihre treuen Kunden aus. Und so läuft's: Jeder erhält ein Gutscheinheft im Wert von 100 Energie-Euros, gestückelt in 100 einzelne Euro. Mit den Gutscheinen kann bei ausgewählten Kooperationspartnern aus Handel und Dienstleistung ein Teil des Einkaufs wie mit Bargeld bezahlt werden. Die Energie-Euros werden hierfür an der Kasse aus dem Heft herausgetrennt und sofort vom Kaufpreis abgezogen. Die Wertgutscheine sind ein Jahr lang gültig und können wiederholt beim selben Kooperationspartner eingelöst werden.



Weitere Infos gibt es, sobald die Bonusaktion startet.